

Internet: https://peter-hug.ch/hohlkehle/08_0645

MainSeite 8.645

Hohlkehle 96 Wörter, 744 Zeichen

Hohlkehle, rinnenförmige Aushöhlung zur Vermittelung zweier oder mehrerer zurücktretender ebener Flächen, deren Profil meist ein Kreissegment bildet und an Gesimsen, Säulenkapitälern, Säulenfüßen, Fenster- und Portalgewänden etc. vielfach angewendet wird. Fig. 1 u. 2 stellen eine Einziehung, bez. nach dem vollen Halbkreis und nach einem flachen Kreissegment, dar, während Fig. 3 eine unterschrittene, halbkreisförmige Hohlkehle, wie sie an gotischen Gesimsen (s. d.), Fig. 4 eine aus verschiedenen Kreisbogen zusammengesetzte Hohlkehle, wie sie an Sockeln vorkommt, zeigt.

^[Abb.: Fig. 1.

Fig. 2.

Fig. 3.

Fig. 4. Hohlkehlen.]

Ende **Hohlkehle**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892; 8. Band, Seite 645 im Internet seit 2005; Text geprüft am 23.5.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 26.10.2021 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/08_0646?Typ=PDF

Ende eLexikon.